

Feinsubstrat Skeletterde



Produkteigenschaften*

Parameter	Einheit	Wert
Trockensubstanz	Mass.-%	90,3
N verf.	mg/l	100 - 500
P₂O₅ verf. (CAT)	mg/l	130 - 1300
K₂O verf. (CAT)	mg/l	340 - 2550
Schüttgewicht	to/m ³	1,25



Herstellung

Dieses Substrat wurde im Auftrag der Stadt Graz und der Zusammenarbeit von DI Erwin Murer entwickelt, um zwischen den groben Steinen des Bodenskelettes ein dauerhaftes und gut durchwurzelbares Substrat zu haben. Es besteht aus unserem Bodenaktivator und Quarzsand.

Anwendung

Die Baumgrube mit einer Schicht von 30 cm Grobschotter (100-150 mm Körnung ohne Feinanteil) füllen und mit einer Straßenwalze gut verdichten. Anschließend das Feinsubstrat in Schichten von 5 cm aufbringen und mit einem 3/4 Zoll Wasserschlauch in die Hohlräume des Grobskelettes einspülen. Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis alle Hohlräume des Grobskelettes mit Feinsubstrat gefüllt sind. Danach die nächste Schicht von Grobschotter aufbringen, wieder verdichten und wieder Feinsubstrat einspülen. Eine derart hergestellte Baumgrube sollte 20-30 m³ Volumen aufweisen und ist komplett überbaubar (also mit Straßen, Gehsteigen etc). Das gesamte Oberflächenwasser der Umgebung (inkl. Dachwässer) kann in diese Gruben eingeleitet werden. Wichtig ist dazu einen Überlauf in den Kanal vorzusehen. Pro Kubikmeter Baumgrube werden 250 Liter (also 25%) der Feiansubstrat Skeletterde benötigt.

Vorteile

Das Pflanzen von Bäumen wird in den Städten immer wichtiger, um diese einerseits zu kühlen und um andererseits auch die Wassermengen besser zu beherrschen. Vor allem wenn es kein getrenntes Kanalsystem gibt, rechnet sich diese innovative Art der Baumpflanzung innerhalb weniger Jahre durch die Einsparungen in der Kanalisation. Zusätzlich wachsen die Bäume kräftig und gesund heran und widerstehen auch den immer stärker werdenden Witterungsereignissen wesentlich besser.

* Daten laut letzter Analyse. Da es sich um ein Naturprodukt handelt sind Schwankungen möglich. Das Schüttgewicht bezieht sich auf den Zeitpunkt der Herstellung. (v2021_06)



Die beste Erde unter der Sonne